

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

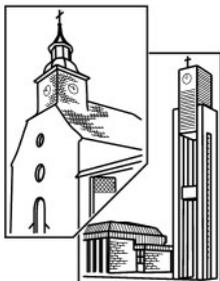


Blick *kontakt*



Nr. 5

August – September 2022



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 18.09. Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
- 18.09. Gemeindefest im Pfarrgarten,
Kirche am Stadtzentrum

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen für die kommende Zeit unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Falls es neue Informationen geben sollte, werden wir diese auf unserer Webseite

www.paulusgemeinde-raunheim.de

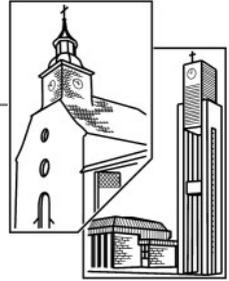
bekannt geben – oder sprechen Sie uns einfach an.



BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

Andacht: Liebe Gemeinde ...	4
Friedensgebet für die Ukraine	8
Rückblick: Unsere Konfirmanden 2022	9
Einblick: Weltkulturerbe.....	10
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	12
Gottesdienste im August und September	14/19
Pauluskalender zum Heraustrennen	16–17
Einblick: Fünf Fragen an KVler	20
Ausblick: Einladung zum Zeltlager 2022	21
Diakonie: Ausstellung „Offen geht“	25
Ausblick: Einladung zum Schulanfangsgottesdienst.	26
DSGVO: Einverständniserklärung	25/26
Zur Corona-Situation	27
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	28
Pflanzen in der Bibel: Der Wein	30
Kinderseite	31

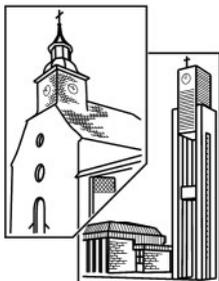


Wegen Personalmangels können derzeit leider keine Termine für die E-KiStE angegeben werden.

Umschlagfoto: Erntezeit © Lotz

Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus neben der Bücherei hat wieder drei Tage in der Woche geöffnet:
Mi & Do 10 – 13:00 Uhr, 15 – 18:00 Uhr
Samstag 10 – 13:00 Uhr
Tel.: 06142 4759981





BLICKrichtung

Liebe Gemeinde,

mit den Monatssprüchen aus August und September seien Sie herzlich begrüßt, die Sommerzeit zu verbringen.

Monatsspruch August 2022: **Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. (1. Chronik 16,33)**

Wie wirr es schon vor 3000 Jahren zugeht, macht das Kap. 16 des 1. Chronik-Buches deutlich.

Der König David bringt die Bundeslade nach Jerusalem und tanzt NACKT vor der Lade her. Andere Zeiten, andere Sitten?

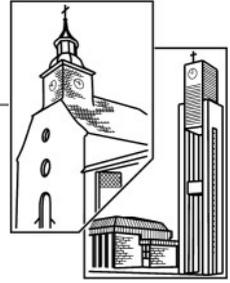
Tja. Heute ist ja alles so super besser.

Dass Gott auch die Schöpfung richtet (also ggf. verwirft oder zerstört), so der Psalm Davids, der hier zitiert wird, mag alle Schöpfungseiferer*innen irritieren. Aber so ist das: Gott richtet nicht nur Gedanken oder Herzen oder Taten, sondern alle – und alles, was kriecht, flüchtet, lebt und existiert.

Nichts entgeht Gottes Gericht. Auch nicht im 21. Jahrhundert.

Die Hoffnung heißt also: Christus!

BLICKrichtung



Jubeln sollen
die Bäume des
Waldes vor dem
HERRN, denn er
kommt, um die
Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

DIE BÄUME WÜRDEN JUBELN ...

Zu trockene Sommer, viele heftige Stürme – und der Borkenkäfer hat ein leichtes Spiel. Baumriesen, die hundert Jahre und länger die Landschaft prägten, sterben und geben ein trauriges Bild ab. In der Bibel finden sich viele Beispiele, was Bäume für die Welt sein können: Schutz vor Unwettern, Lebensraum für Mensch und Tier, Symbol für die Kraft und Güte Gottes und die Stärke des Glaubens.

Gott ist Schöpfer und Richter der Welt. Die Bibel verweist darauf, dass Mensch, Tier und Umwelt sich glücklich schätzen können, diesen Gott, der die Feinde richtet, an seiner Seite zu haben.

Ist uns schon mal die Idee gekommen, dass wir selbst die Feinde sind und den Richtspruch Gottes fürchten sollten? Ich stelle mir vor die

Natur, die Bäume klagen an. Es ist ja augenfällig, dass unser Umgang mit der Schöpfung zu dem traurigen Bild führt, das zum Beispiel die Wälder abgeben. Die Bäume hätten allen Grund zum Jubel, wenn den Tätern endlich das Handwerk gelegt würde.

Wir stimmen nur zu gern in die Jubelsalmen ein, preisen Gottes Schöpferkraft und hoffen darauf, dass Gott sein Werk beschützt. Ja, beschützt, aber vor wem? Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

Die Bäume des Waldes würden jedenfalls jubeln, wenn ihren Peinigern das Handwerk gelegt würde.

CARMEN JÄGER



BLICKrichtung

Und zum Monatsspruch September 2022: **Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. (Jesus Sirach 1,10)**

Nein – Jesus Sirach hat nichts mit Jesus von Nazareth oder gar dem Jesus als Christus zu tun. Es ist ein Buch im Alten Testament, mit Weisheitssprüchen oder auch Kalenderweisheiten, die oft so verkürzt sind, dass der Inhalt und der Sinn verloren gehen. Sie hören sich (nur) nett an; aus die Maus. Denn schon ist der nächste Tag – und das Dampfplaudern fängt von neuem an.

Was bleibt eigentlich bei der Weisheit der Welt übrig oder aus dem Jesus-Sirach-Buch? Die evangelische Antwort ist nüchtern und klar: Nichts. Denn nicht unsere Liebe zu Gott verleiht Leben, sondern das Lieben Gottes an uns in Jesus Christus ist und bleibt die alleinige Weisheit in einer sich selbst wichtig nehmenden Welt.

Und wer allen Ernstes glaubt, dass wir in der Liebe Gottes einen Anteil an seiner Weisheit haben, meint sicher auch, dass das Bild am ländlichen Bolzplatztor etwas mit Weisheit zu tun hat.

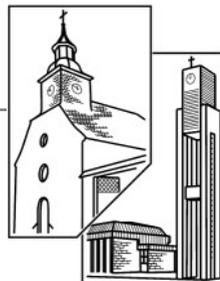
Vielmehr: Eine gesegnete Sommerzeit jenseits von Selbsterlöschungspflichten und Kalenderweisheiten!

Ihr Pfarrer

A handwritten signature in blue ink that reads "Dieter Bauer". The signature is written in a cursive style with a large 'D' and 'B'.

; -)

BLICKrichtung



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther

so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER

Friedensgebet für die Ukraine



Herr, die Angst kreist mein geordnetes Leben ein.
Ich fürchte mich.
Die Nachrichten melden Krieg und sinnlosen Tod.
Noch bin ich weiter weg.
Und ich kann nichts tun.
Warum geschieht solche Gewalt?
Woher kommt dieser Hass?
Ich bin wie gelähmt.

Herr, ich bitte Dich für alle, die sich ängstigen.
Mache sie gefasst und stark.
Ich bete für alle Verletzten und um ihre Gesundheit.
Lass sie wieder heil werden.
Ich bete für alle Flüchtenden.
Lass sie wieder ein Zuhause finden.
Ich bete für alle, die andere Menschen schützen.
Lass sie Deinen Schutz und Deine Stärke erfahren.
Ich bete für die Toten und für die Trauernden.
Lass sie Deinen Trost und Beistand spüren.

Ich denke an die Angehörigen,
die die Schreckensnachricht erhalten.
Tröste sie alle und begleite sie in ihrer Not.

Amen.

Text:

Pfarrer i. R. Hans Genthe,
in: [fairstaendigen.de/
service/friedensgebete.de](http://fairstaendigen.de/service/friedensgebete.de)
(22.04.22)

Foto: epd bild/Rolf Zöllner

RückBLICK

Konfirmation 2022 in Raunheim

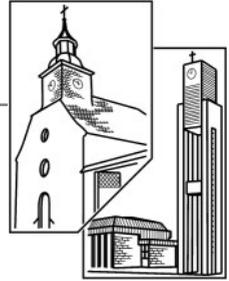
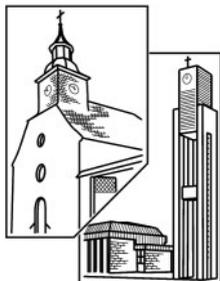


Foto:
Martina
Schauwienold

Am 29. Mai wurden in unserer Gemeinde konfirmiert
(hintere und vordere Reihe v.l.n.r., ohne die Pfarrer):

Martin Heinermann Laurin Pusch Florian Schönfelder
Paul Heinermann Leonie Schmidt Luca Müller



EinBLICK

Dem Weltkulturerbe auf der Spur ...

Ernst Riegel (1871–1939) war der Goldschmied der Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt, seit kurzem UNESCO-Weltkulturerbe. 1906 wurde er dorthin berufen, als Großherzog Ernst Ludwig von Hessen die Kolonie um ein Lehratelier ausbaute. Der Großherzog betrieb aktive Kulturpolitik. Er erließ 1902 in Hessen das erste Denkmalschutzgesetz für ein Land. Seine Bezirksdenkmalspfleger empfahlen den Kirchengemeinden die liturgischen Geräte des Künstlers.

Im Ortskuratorium Wiesbaden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz begannen wir 2020 mit einer Ausstellung von Riegels Arbeiten für die Wiesbadener Lutherkirche. Zu Riegels 150. Geburtstag am 12.9.2021, dem Tag des offenen Denkmals, erstellten wir für über dreißig Kirchengemeinden Kurzvideos der nachgewiesenen Abendmahls- und Taufgeräte. Viele davon finden Sie noch im Netz unter dem Suchbegriff „150 Jahre Ernst Riegel“.

Im Zuge der Recherchen machten wir eine Entdeckung: Riegel entwarf zahlreiche Antependien, auch nach seinem

Wechsel nach Köln 1914 arbeitete er bis 1935 mit der Paramentenwerkstatt am Elisabethenstift Darmstadt zusammen. In der Literatur findet sich darüber praktisch nichts, diese Lücke wollen wir schließen und suchen nun alle im handgeschriebenen Auftragsbuch der Werkstatt verzeichneten. 123 Aufträge aus 92 Gemeinden für Riegels Paramente konnten wir identifizieren.

Im Landkreis Groß-Gerau finden sich fünf Aufträge, so auch der von Frau Lina Raabe geb. Weber in Mönchhof für die damalige Martin-Luther-

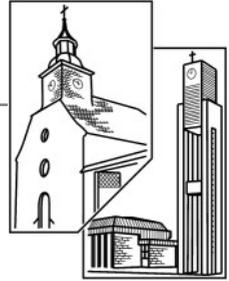


EinBLICK

Gemeinde über einen Satz grüner Paramente für den Preis von 16.200 Reichsmark. Am 13. Juli 1931 unter der Auftragsnummer 1402 bestellte sie Altarantependium, Kanzelpultdecke und Taufsteindecke, das Kanzelantependium „mit eingesticktem, großen Christogramm nach Prof. Riegel“. Wir kennen es in anderen Gemeinden mehrfach auch in grün, gelegentlich in schwarz, immer aus den zwanziger Jahren, als klare, geometrische Dekore beliebt waren.

Das zugehörige grüne Altarantependium trägt ein stilisiertes Kleeblattkreuz, ist jedoch nicht von Riegel entworfen. Die Taufsteindecke ist nicht mehr nachgewiesen. Im August 1931 bestellte Frau Raabe für 16.100 Reichsmark zudem einen Satz roter Antependien, die nicht von Riegel entworfen sind. Am Altar hängt dann der Spruch „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“, an der Kanzel „Dein Wort ist die Wahrheit“. Mit der Zusammenlegung der Gemeinden liegen nun verschiedene Ausstattungen vor, die vor wenigen Jahren von Frau Schauwienold geordnet und identifiziert wurden. Die Raunheimer Paulusgemeinde ist eine der wenigen, die die Zuschreibung zu Ernst Riegel frühzeitig recherchiert hatten.

Die Gemeinde besitzt mit dieser Kollektion einen wertvollen und vielseitigen Bestand an Paramenten. Es ist bemerkenswert, wie gut sich diese empfindlichen Textilien erhalten haben. Es ist eine große Freude, ihrer Entstehungsgeschichte nachzugehen.



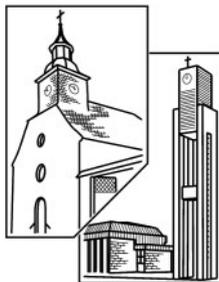
Text:

Dr. Dörte Folkers
Ortskuratorium
Wiesbaden der
Deutschen Stiftung
Denkmalschutz

Fotos: Martina
Schauwienold

(vgl. BK-Serie
von 2018)





BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**

Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

19:00 Uhr **Männertreff**

Kontakt: Fritz Radlinger, Tel. 21510

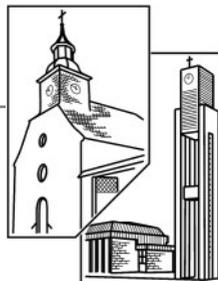
Kai Merten, Tel. 21411

jeden 1. und
3. Freitag
im Monat

15:00 bis **Jungschar**

17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

BLICK in die Gemeinde



KONTAKTpunkt

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

18:30 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

1. und 3. Montag
im Monat

18:30 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

1. und 3. Montag
im Monat

19:30 Uhr **Computerclub**
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

2. und 4. Montag
im Monat

17:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

dienstags
außer in den
Ferien

19:30 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

donnerstags
20:00 Uhr

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

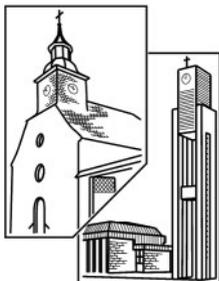
Am Römerbrunnen 1-3



Evangelische Gottesdienste Aug./Sep. '22

24. August Pfarrer K. Merten
7. September Pfarrer K. Merten
21. September Pfarrer K. Merten

jeweils
Mittwoch
um 10:30 Uhr



Gottesdienste

im August

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

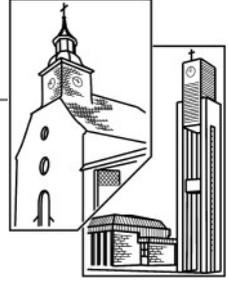
Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem Herrn,
denn er kommt, um die Erde zu richten.
(1. Chr. 16, 33)

<u>07.08.</u> 8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)
<u>14.08.</u> 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)
<u>21.08.</u> 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Präd. R. Seip)
<u>28.08.</u> 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt möglicher Einschränkungen wegen der Corona-Krise. Die Gottesdienste finden in der gewohnten Form nur dann statt, wenn es auch erlaubt ist.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter!

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

August 2022							September 2022								
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Mo						KW31	1	Do						
2	Di							2	Fr						
3	Mi							3	Sa						
4	Do							4	So	12.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün	
5	Fr							5	Mo						KW36
6	Sa							6	Di						
7	So	8.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		7	Mi						
8	Mo						KW32	8	Do						
9	Di							9	Fr						
10	Mi							10	Sa						
11	Do							11	So	13.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
12	Fr							12	Mo						KW37
13	Sa							13	Di						
14	So	9.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün		14	Mi	KV-Sitzung					
15	Mo						KW33	15	Do						
16	Di							16	Fr						
17	Mi							17	Sa						
18	Do							18	So	14.So.n.Tr.	10:00	KiaS	G*	grün	
19	Fr							19	Mo						KW38
20	Sa							20	Di						
21	So	10.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		21	Mi						
22	Mo						KW34	22	Do						
23	Di							23	Fr						
24	Mi							24	Sa						
25	Do							25	So	15.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün	
26	Fr							26	Mo						KW39
27	Sa							27	Di						
28	So	11.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		28	Mi						
29	Mo						KW35	29	Do						
30	Di							30	Fr	Neuer Blickkontakt					
31	Mi														

* Gemeindefest im Pfarrgarten

T: Gottesdienst ggf. mit Taufen A: Gottesdienst mit Abendmahl G: Gemeindeversammlung n. Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

MLH: M.-L.U.

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2022

Oktober 2022							November 2022								
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Sa							1	Di						
2	So	16.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		2	Mi						
3	Mo						KW40	3	Do						
4	Di							4	Fr						
5	Mi							5	Sa						
6	Do							6	So	drittl.So.n.Tr	10:00	KiaS	T	grün	
7	Fr							7	Mo						KW45
8	Sa							8	Di						
9	So	17.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün		9	Mi	KV-Sitzung					
10	Mo						KW41	10	Do						
11	Di							11	Fr						
12	Mi	KV-Sitzung						12	Sa						
13	Do							13	So	vorl.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
14	Fr							14	Mo						KW46
15	Sa							15	Di						
16	So	18.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		16	Mi	Buß-u.Betttag	19:00	KiaS		violett	
17	Mo						KW42	17	Do						
18	Di							18	Fr						
19	Mi							19	Sa						
20	Do							20	So	Ewigkeitsso.	10:00	PfaM		weiß	
21	Fr							20	So	Ewigkeitsso.	10:00	KiaS		weiß	
22	Sa							21	Mo						KW47
23	So	19.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		22	Di						
24	Mo						KW43	23	Mi						
25	Di							24	Do						
26	Mi							25	Fr						
27	Do							26	Sa						
28	Fr							27	So	1. Advent	10:00	PfaM		violett	
29	Sa							28	Mo						KW48
30	So	20.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		29	Di						
31	Mo	Reformation	19:00	PfaM		rot	KW44	30	Mi	Neuer Blickkontakt					

uth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM:** Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

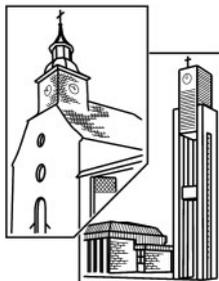
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **K**asualzuständigkeit der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **B**ezeichnung des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **U**hrzeit und **O**rt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

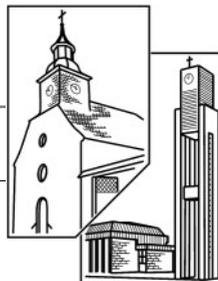
Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im September

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.
(*Sir. 1, 10*)



10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>04.09.</u> 12. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>11.09.</u> 13. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung und anschl. Gemeindefest Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)	<u>18.09.</u> 14. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>25.09.</u> 15. So. n. Trinitatis

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17
Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19
Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12



EinBLICK

Fünf Fragen an KV-Mitglieder

Mein Lieblingszitat ist:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, *erwarten wir getrost, was kommen mag*. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“ (D. Bonhoeffer)

Mein Lieblingsbuch/Liebingsbücher ist/sind:

Sag immer Deine Wahrheit (Benjamin Ferencz), *Unterleuten* (Juli Zeh), *Du gehst, du sprichst, du singst du tanzst* (Giora Feidmann) und in letzter Zeit die Bücher von „meinem“ Arzt Hirschhausen, der es wie kein anderer versteht, Schwieriges in einfachen Worten zu beschreiben

Was ich an der Kirche und/oder der Gemeindegarbeit am besten finde:

Sie ist herausfordernd, denn man hat es mit sehr vielen verschiedenen Menschen und Meinungen zu tun.

Ohne gehe ich nicht aus dem Haus:

Schlüssel

Daran denke ich im Gottesdienst am meisten:

Wie tragen wir diese erlebte Glaubens-Gemeinschaft in die Woche und die „reale“ Welt hinaus?

Ulrike
Schoppet-
Fender

Mein Lieblingszitat ist:

Nobody is perfect, aber wer heißt schon Nobody? (auch ich heiße nicht Nobody, habe also auch meine Fehler)

Mein Lieblingsbuch/Liebingsbücher ist/sind:

Ein Lieblingsbuch habe ich nicht, da ich kein Buchleser (außer Fachbücher und Literatur aus dem Internet) bin.

Was ich an der Kirche und/oder der Gemeindegarbeit am besten finde:

Meine Kenntnisse und mein Wissen zum Wohle der Gemeinde einzusetzen.

Ohne gehe ich nicht aus dem Haus:

Ohne mein Handy gehe ich nicht aus dem Haus um für Verwandte, Freunde und Bekannte erreichbar zu sein wenn sie eine Auskunft oder Hilfe brauchen.

Daran denke ich im Gottesdienst am meisten:

Im Moment an den Frieden in der Welt (hoffentlich bald auch in der Ukraine) und meine Frau, die jahrelang Mitglied des KVs in Raunheim war.

Heinz
Warneke

ZELTLAGER

2022



14. BIS 20. AUGUST

IN LANGGÖNS

Liebe Eltern, liebe Kinder,

leider war es für uns aufgrund der Corona Pandemie nicht möglich, die letzten 2 Jahre ein Zeltlager zu veranstalten. Dies versuchen wir 2022 zu ändern. Sollte es möglich sein, ein Zeltlager mit den bis dahin geltenden Corona- und Hygienebestimmungen zu veranstalten, versuchen wir unser Möglichstes, um dies durchführen zu können.

Da wir nicht abschätzen können, ob es tatsächlich ein Zeltlager geben wird, können Sie Ihr Kind anmelden. Den Teilnehmerbeitrag werden wir erst wenige Wochen vor Zeltlagerbeginn einfordern, wenn wir wissen, ob ein Zeltlager zu den gegebenen Gesetzen und Umständen möglich ist.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird es auch ein Hygienekonzept geben.

Bist du also zwischen 7 und 17 Jahre alt, hast Spaß am Zelten und in der **4. Sommerferienwoche**, also vom **14. August** bis zum **20. August 2022**, noch nichts vor?

Dann fülle mit deinen Eltern zusammen die Anmeldung aus und gib sie deinem Gruppenleiter oder schicke sie an:

Anja Walther

Chattenring 20 A

65428 Rüsselsheim-Bauschheim

☎ 06142/73401

E-Mail: walther@bauschheim.de

Die Kosten für 7 Tage Abenteuer betragen **85,- € pro Person**.

Weitere Eltern-Informationen folgen kurz vor Lagerbeginn.

Träger: Evangelische Paulusgemeinde, Raunheim

Anmeldung

Ich komme mit ins Zeltlager vom **14. bis zum 20. August 2022** auf den Zeltplatz von Langgöns:

Name:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Adresse(n)

(der Erziehungsberechtigten):

.....

Ich möchte ins Zelt mit:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Paulusgemeinde Raunheim die angegebenen personenbezogenen Daten meines Kindes erfasst und zur Durchführung des Zeltlagers verarbeitet und nutzt. Des Weiteren stimme ich zu, dass die Paulusgemeinde diese Daten an die Stadt Raunheim zur Beantragung der Jugendförderung übermitteln darf.

Mir ist bekannt, dass auf der Veranstaltung Bilder gemacht werden, welche im Anschluss an das Zeltlager allen Teilnehmern zugänglich gemacht werden. Zudem wird ein Gruppenbild in den örtlichen Zeitungen und im „Blickkontakt“ (Print + Internet) der Paulusgemeinde erscheinen.

Wir behalten uns vor, Teilnehmer aufgrund von Fehlverhalten nach Ermessen des Mitarbeiterteams frühzeitig des Lagers zu verweisen.

.....

Angaben für ärztliche Hilfe:

Ist der/die Teilnehmer/in gegen Wundstarrkrampf (Tetanus) geimpft?

Ja Nein

Mitglied in Kirchengemeinde: _____

Bitte die Krankenkassenkarte beilegen, sowie eine Kopie des Impfpasses!

Hausarzt:

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Besonders zu beachten:

Worauf muss während der Freizeit besonders geachtet werden?

(z.B. Spange tragen, Medikamente einnehmen, Allergien, Hitzeempfindlichkeit, Verhalten, chronische Krankheiten etc.)

Einverständniserklärung für Medikamente

Hiermit erlaube ich, dass die Zeltlagermitarbeiter meinem Sohn/meiner Tochter folgende Medikamente verabreichen dürfen:

Medikament:	Ja	Nein
Fenistil bei Wespenstichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bepanthen Wund- und Heilsalbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betaisodona zum Desinfizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Traumeel-Schmerzgel bei Prellungen o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



AUSSTELLUNG EVANGELISCHE STADTKIRCHE RÜSSELSHEIM | KUNST- UND KULTURSTIFTUNG OPELVILLEN RÜSSELSHEIM | RATHAUSROTUNDE RÜSSELSHEIM | STADT- UND INDUSTRIEMUSEUM RÜSSELSHEIM | STIFTUNG ALTE SYNAGOGUE RÜSSELSHEIM

EVANGELISCHE STADTKIRCHE RÜSSELSHEIM

FR 16.9.
20:30 H

ROT IST DIE LIEBE MUSIKALISCHE LESUNG

mit Wolfgang H. Weinrich – Worte, Anita Vidovic – Gesang,
Helle Baum – Sax/Akkordeon, Tilmann Höhn – Gitarre,
Frank Mignon – Piano
VK 15,- € / AK 17,- €,
www.kultur123ruesselsheim.de

KONZERT

SA 17.9.
20:00 H

STILL-ALIVE-TOUR

Frankfurt City Blues Band
feat. Helle Baum

LICHTBLICKE TOUR

Christina Lux feat. Oliver George
VK 22,- € / AK 25,- €
www.kultur123ruesselsheim.de



Datenschutz im *Blickkontakt*

Entsprechend der **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU benötigen wir, wenn Sie möchten, dass Ihre Geburtstage, Jubiläen etc. im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten, also die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

Nur wenn diese vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter.

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Eine **Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht**; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.



AusBLICK

Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang

in der evangelischen Kirche am Stadtzentrum
am **Dienstag, dem 6. September 2022,**
um **11:00 Uhr**

(für die **Pestalozzschule**)

bzw. am **Mittwoch, dem 7. September 2022,**
um **8:30 Uhr**

(für die **Neue Grundschule**)

Liebe Kinder, wir wollen mit euch und euren Familien eure Einschulung feiern und um Gottes Schutz und Segen für diesen neuen Lebensabschnitt bitten. Auch und gerade in dieser oft unsicheren Zeit!

Wir freuen uns auf euch!



Kirche
am Stadtzentrum

Di, 6.9.22,
11:00 Uhr

Mi, 7.9.22,
8:30 Uhr

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten den/die Namen der Person/en ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnr., Wohnort

Straße, Hausnr., Wohnort

Telefon, Mailadresse o.ä.

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

ÜberBLICK

Informationen zur Situation während der Corona-Krise (Stand: 1.5.22)

Die **Gottesdienste** finden wieder wie gewohnt statt. Bitte tragen Sie – als dringende Empfehlung – beim Betreten der Kirche eine **OP- oder FFP2-Maske** und wahren Sie weiterhin den **Abstand**. Beim Gottesdienst selber besteht keine Maskenpflicht mehr, aber achten Sie auf sich und auf andere. Auch die vorherige Anmeldung zum Gottesdienst entfällt.

Im Fall einer Corona-Erkrankung besteht jedoch weiterhin die Pflicht zur Absonderung.

Wegen anstehender **Taufen** bitten wir die betreffenden Familien, mit einem unserer Pfarrer Kontakt aufzunehmen.

Für **Trauerfeiern und Bestattungen** gelten die aktuellen, kommunalen Vorgaben zur Trauerhalle und zum Friedhof.

Die **Gruppen und Kreise** in der Gemeinde dürfen sich treffen. Verantwortlich dafür sind die jeweiligen Leiterinnen und Leiter, nicht der Vorsitz des Kirchenvorstands. Bitte informieren Sie sich dazu bitte bei den hier im *Blickkontakt* angegebenen Kontaktpersonen.

Bleiben Sie behütet! Mit den besten Segenswünschen,

Ihre Paulusgemeinde



Laufend aktuelle Informationen im Internet:

paulusgemeindefraunheim.de ←

„Newsletter abonnieren“ ←



Hase, Basketball, Küchenwaage, Tannenzweige, Tannenzweige, Vulkan



AusBLICK



Pflanzen der Bibel

Wein

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1. MOSE 27,28



Gemüsehobel, Hummer, Schnuller, Osterei, Feder & Tinte



Kinderseite

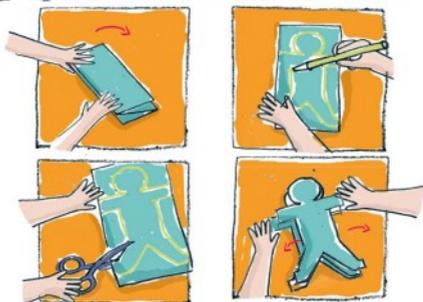
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Papiergirlande

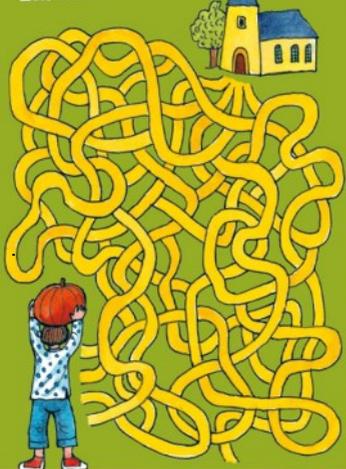


Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:

Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: der dritte Weg von oben



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro: N. N. Sprechzeiten:
Niddastraße 15 nach Vereinbarung
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472
buero@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt I: Pfarrer Dr. Kai Merten Sprechzeiten:
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 21411
k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt II: Pfarrer Dr. Dieter Becker Sprechzeiten:
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de

Kirche im Netz: **www.paulusgemeinde-raunheim.de**
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

YouTube-Channel: **Paulusgemeinde Raunheim**
Gottesdienste online und Mediathek

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97
BIC HELADEF1GRG

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Arche Noah & Morgenstern: Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten:
Stellv. Ltg.: Matea Suk nach Vereinbarung
Wilhelm-Leuschner-Str. 12
Tel: 06142 - 21481 | Fax: 06142 - 994968
arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de
morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de

Mitglieder des Redaktionsteams:
Volker Berndt, Daniela Koser, Kimberly Koser, Dr. Kai Merten

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)

Blick*kontakt*

Nächste Ausgabe: August – September 2022
(Redaktionsschluss: 19. August 2022)